



Meldung eines Beratungsbedarfs an das Förder- und Beratungszentrum Landkreis Kaiserslautern

Wir bitten für folgende Schülerin / folgenden Schüler um Beratung durch das FBZ:

Name des Kindes: _____ geb. am: _____

Sorgeberechtigte: _____

Adresse: _____

(Mobil)Telefon: _____

Name der Schule: _____

Klasse: _____

Klassenlehrer/in: _____

Telefon Schule: _____

Email Schule: _____

Vermuteter Förderbedarf im Bereich (bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

- | | |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Lernen | <input type="radio"/> Motorische Entwicklung |
| <input type="radio"/> Sprache | <input type="radio"/> Sehen |
| <input type="radio"/> Sozial-emotionale Entwicklung | <input type="radio"/> Hören |
| <input type="radio"/> Ganzheitliche Entwicklung | |

Wir bitten um Beratung / Qualifizierung / Information durch das FBZ, z.B. im Bereich Förderplanung, Einschulung, Differenzierung, Nachteilsausgleich,

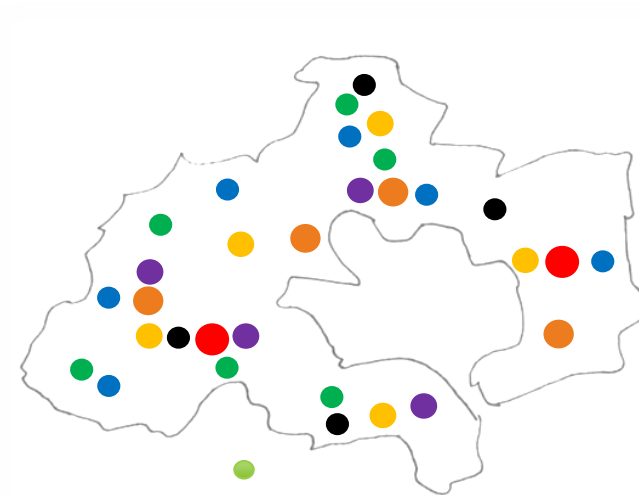
Koll. Fallberatung:

Ergänzende Anmerkungen (bei Bedarf):

Förder- und Beratungszentrum FBZ

Landkreis Kaiserslautern

gemeinsam klasse



Westlicher Landkreis KL:

Jakob-Weber-Schule

Neugasse 2

66849 Landstuhl

Fon: 06371/618160

Fax: 06371/6181613

Östlicher Landkreis KL:

Hans-Zulliger-Schule

Neukircher Str. 4

67677 Enkenbach-Alsenborn

Fon: 06303/8008580

Fax: 06303/800858218



Die Aufgabenverteilung im FBZ

Regionale Gliederung:

Die **Jakob-Weber-Schule** berät und unterstützt Schulen im Primar- und Sekundarbereich bei der Organisation und Gestaltung des inklusiven Unterrichts für Schüler/innen mit Förderbedarf im Bereich „**Lernen**“ im

westlichen Landkreis Kaiserslauterns:

- Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach
- Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau
- Verbandsgem. Landstuhl-Kaiserslautern Süd

sowie in der

- Ortsgemeinde Obernheim-Kirchenarnbach

Inhaltliche Gliederung:

Bei Förderbedarf im Bereich

„Sprache“

ist die **Jakob-Weber-Schule** für den **gesamten Landkreis Kaiserslautern** Ansprechpartner.

Die Aufgabenverteilung im FBZ

Regionale Gliederung:

Die **Hans-Zulliger-Schule** berät und unterstützt Schulen im Primar- und Sekundarbereich bei der Organisation und Gestaltung des inklusiven Unterrichts für Schüler/innen mit Förderbedarf im Bereich „**Lernen**“ im

östlichen Landkreis Kaiserslauterns:

- Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn
- Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg
- Verbandsgemeinde Weilerbach

Inhaltliche Gliederung:

Bei Förderbedarf im Bereich

„Sozial-Emotionale Entwicklung“

ist die **Hans-Zulliger-Schule** für den **gesamten Landkreis Kaiserslautern** Ansprechpartner.

Unsere Angebote

Wir beraten

- Lehrkräfte im Unterricht
z. B. schülerbezogene Beratung, Förderplanung, kollegiale Fallberatung, Differenzierung von Unterricht, Nachteilsausgleich
- Schulen z. B. bei Einschulungen, Sprech- und Sprachproblemen, Lernproblemen, Verhaltensproblemen, Übergängen
- Eltern z. B. bzgl. individueller Förderung ihres Kindes und Inklusion
- Institutionen z. B. Jugendhilfe bezogen auf schulische Fragestellungen

Wir qualifizieren und informieren

- unsere Lehrkräfte des FBZs
- (sonder-) pädagogisches Personal an Schwerpunktschulen, z. B. in besonderen Dienstbesprechungen